

Medienmitteilung

Bern, 30. Januar 2023

Nach Pandemie: Globetrotter Group verdreifacht Umsatz und stellt verändertes Reiseverhalten fest

In den zwei schwierigsten Jahren 2020/21 der Firmengeschichte brach aufgrund der Pandemie der Umsatz bei der Globetrotter Group um mehr als 75% ein. Im Jahr 2022 konnte der grösste unabhängige Reiseveranstalter der Schweiz den Umsatz gegenüber 2021 verdreifachen.

Die Globetrotter Group erzielte mit ihren 13 Firmen einen Umsatz von 178 Mio. was einer Verdreifachung des Umsatzes von 2021 entspricht. «Die meisten Grenzen sind wieder offen, die Einreise-Corona-Tests sind abgeschafft und in vielen Ländern auch der Nachweis nach einer Impfung. Die Reiselust, die Sehnsucht nach der Ferne ist bei den Schweizerinnen und Schweizern im Jahr 2022 zurückgekehrt» sagt André Lüthi, Verwaltungsratspräsident der Globetrotter Group. «Zudem finden nach der Pandemie viele Menschen wieder den Weg ins Reisebüro; weil sie nicht in den Telefonwarteschlangen der Airlines und Online-Portalen verzweifeln wollen – und die Beratung und Betreuung (24 Std. Helpline etc.) durch Reiseprofis einer Online-Buchung vorziehen.»

Hauptsächlich gefragt waren im 2022 Nord- und Zentralamerika, Afrika und Europa. Nach der Öffnung im Mai 22 stieg die Nachfrage nach Australien/Neuseeland stark. Abgesehen von Thailand und Nepal wurden die asiatischen Länder noch eher verhalten nachgefragt.

Corona scheint zum Teil auch ein neues Bewusstsein bei den Reisenden ausgelöst zu haben. Die Sozialverträglichkeit des Reisens und der Klimawandel stehen mehr im Mittelpunkt. «Es werden wieder länger Reisen unternommen und dafür vielleicht nur noch eine pro Jahr statt viele Kurztrips. Das Interesse an Land und Leuten, der Kultur und der Religion im bereisten Land stehen wieder mehr im Fokus.» sagt Lüthi.

Weitere Auskünfte:

Globetrotter Group AG, André Lüthi, Verwaltungsratspräsident, 079 310 27 27

www.globetrotter-group.ch